

Extra-Blatt

zum „Amts- und Anzeigebblatt“ für Eibenstock.

Sonntag, den 7. Februar 1904, nachmittag $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Krieg zwischen Japan und Rußland!

Petersburg, 7. Februar. Eine im Regierungsboten veröffentlichte Zirkular-Depesche an die russischen Vertreter im Ausland besagt: Der japanische Gesandte übergab eine Note, welche die russische Regierung davon in Kenntnis setzt, daß die japanische Regierung die weiteren Verhandlungen einstellt und den Gesandten sowie das ganze Gesandtschaftspersonal aus Petersburg abberuft. Infolgedessen befahl der Kaiser von Rußland, daß der russische Gesandte mit dem Gesandtschaftspersonal Tokio unverzüglich verlasse. Die Handlungsweise der Regierung in Tokio wälzt Japan die ganze Verantwortung für die Folgen zu. (W. T. B.)

Aus Deutsch-Südwestafrika.

Swakopmund, 6. Februar. Amtlich wird gemeldet: Die Kompagnie Franke drang nach heftigem Kampf in Omaruru ein. Der Feind hatte große Verluste. Die Deutschen hatten 6 Tote und 11 Verwundete. 7 Mann werden vermisst. Der Feind schließt Omaruru ein. Morgen marschiert das Korps des „Habicht“ und das Ersatzkorps Winkler von Karibib nach Omaruru ab. Die Bahnverbindung ist wieder befahrbar. (W. T. B.)

Druck und Verlag von Emil Hannebohn in Eibenstock.